**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 61 (1935)

Heft: 4

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Einband

zum Einbinden des NEBELSPALTER Jahrgang 1934

in roten Halbleinen Fr. 3.50

Zu beziehen beim Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach.

nach interessanter und leichtfasslicher Methode durch

#### brieflichen Fernunterricht

mit Aufgaben-Korrektur. Erfolg garantiert. 1000 Referenz.

Spezialschule für Englisch "Rapid" in Heiden Nr. 110. Prospekte gegen Rückporto-





. . . . . . . gibt Ihnen jetzt die neuesten Nachrichten bekannt:

Die Zürcher Kaffee- und Küchliwirtschaft im Zürcher Hauptbahnhof ist nun eröffnet.

Diese Neuerung, mit welcher die Reihe der Restaurationsräume im Hauptbahnhof in glücklicher Weise ergänzt wird, dürfte einem lang gehegten Wunsche des reisenden Publikums entsprechen. Der Bahnhofbuffetinhaber Primus Bon wird seinen Grundsatz:

"grosszügig in der Leistung und bescheiden in der Berechnung"

auch auf die Küchliwirtschaft übertragen.

BAHNHOFBUFFET ZÜRICH Inh. Primus Bon

Sind Sie in

PALAIS MASCOTTE

Rue de Berne 48 verschafft Ihnen einen angenehmen DANCING-BAR Abend und diverse Attraktionen.

Verlangen Sie den frischen, guten 24er Tabak 40 Cts. 50 Gramm

# Virginia (brissago) OIX

mit Goldring die leichte Qualitätszigarre

# Rauchtabak

National Nr. 30 und 60 leicht — bekömmlich — billig

sind Nationale-Produkte, Chiasso

Verlangen Sie solche überall

## **Machen Sie Ihre** Zigaretten selbst!



Das Funktionieren dieser mil-lionenfach bewährt, Maschine wird auch Sie in Erstaunen versetzen; wickelt und klebt automatisch. Versand gegen Nachnahme Fr, 3.— Wenn nicht bewährt, würde der Be-trag zurückbezahlt. Zigarettenpapier Heft 10 Rp. Handel Spezial-Offerte verl.

AUG. RALL, Industrie-Versand, Domdidier 25.

Varum

Togal-Tabletten wirken rasch bei Rheuma, Gicht, Ischias, Hexen-schuß, Nerven- u. Kopfschmerzen, Erkältungs - Krankheiten. Togal scheidet Harnsäure aus und geht direkt zur Wurzel des Übels. Wirkt selbst in veralteten Fällen! Über 6000 Ärzte, dar-

unter viele hervorragende Professoren, anerkennen die ausgezeichnete Wirkung des Togal. Togal ist ein Schweizerprodukt In allen Apotheken erhältlich. Fr. 1.60.



### Regenerationspillen

Dr. Richard

### Waschessenz

Dr. Smith

seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen.
Die Regenerationspillen Dr. Richards
sind ein ganz hervorragendes

#### Kräftigungsmittel

der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—. Generaldepot:

#### Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1

Dr. Brunner – Limmatquai 56 Verlangen Sie kostenlos Gratisprospekte.

### **Neue Gebisse**

naturgetreu und haltbar in

# einem Tag

### Etwas ganz Neues!

Sehr leichte Gebisse aus neuartigem Material (kein Kautschuck) unerreicht schön und naturfarbig

# ZAHNPRAXIS Mühlebachstr. 28 Dr. med. dent. W. E. Hüni ZÜRICH

### **Prämienobligationen**

kontrollieren gewissenhaft Kilchenmann & Finger, Bern Monbijoustraße 29

An-und Verkauf von Prämienobligationen Verlangen Sie unser Verlosungsblatt



# Die Frau von Heute

#### Auch eine Frau von Heute

Unlängst traf ich unverhofft meine Freundin. Ich wunderte mich, denn die einst so zarte feine Frau hatte Schwielen an den Händen; Kleider und Schuhe waren äusserst einfach, alles deutete auf Verarmung hin. Alles?, nein, der Ausdruck der Augen verriet Freude und Zufriedenheit, Bei einem Glas Tee frage ich, was sie so gewandelt habe, sie sei doch früher nie so aufgeräumt gewesen und auf ihre Hände deutend, erkundigte ich mich nach ihrem Arbeitsfeld, «Putzerin bin ich nun», sagte die Frau und lachte fröhlich. Sie erzählte von der Entlassung ihres Mannes von der gutbezahlten Stelle, von dem Kampf um eine neue Existenz und wie sie endlich beide sich gezwungen fühlten, Reinigungsarbeiten zu übernehmen, «Weisst», sagte die Frau, «es war schon schwer am Anfang und ich habe oft geweint und gejammert. Und einmal an einem Samstagnachmittag, als ich gute Bekannte von mir schön gekleidet in den Strassen der Stadt spazieren sah, da packte mich die Wut meines eigenen Elendes wegen, ich zog den Putzlappen aus dem Wasser und schmetterte ihn auf den Boden, dass das Wasser an allen vier Wänden hochspritzte. Und da war es mir, als ob eine Fratze höhnisch grinsend auf mich niedersehen würde. «Schicksal» ging es rasch durch meinen Sinn, «das ist das Schicksal». Schnell trocknete ich meine Tränen, putzte sorgfältig die Spritzer von den Wänden wieder ab und sagte laut: «Nein Schicksal, über mir sollst du nicht triumphieren, einmal hast mich klein gesehen, von jetzt an aber will ich dir trotzen! Ich fand dann im Lauf der Zeit, dass die Putzerei gar nicht so eine schlimme Arbeit ist. Der Gedanke zum Beispiel, dass eine Serie gereinigter Zimmer durch meiner Hände Arbeit rein sind, ist doch auch schön.»

«Und das ist der Grund, warum Deine Augen nun so freudig in die Welt hineinstrahlen, als ob Du das grosse Los gewonnen hättest?» fragte ich weiter.

«Nein, es ist noch etwas anderes. Mein Mann behandelte mich früher fast wie man ein Kind behandelt; er nannte mich Schnuggi und Mäuschen und Täubchen. Ein ernsthaftes Gespräch aber hat er nie mit mir geführt und ich litt darunter sehr. Seitdem er aber nun sieht, wie tapier ich ihm zur Seite stehe, haben diese Kosenamen ohne mein dazutun aufgehört, dafür bin ich ihm nun das, was schon lange mein Wunsch war: Frau und zuverlässiger Kamerad.» N.Z.

#### Heirats-Annonce

Junger Akademiker mit einer Million guter Eigenschaften wünscht eine Frau zu heiraten mit ebenso viel Franken in bar,

Obige Annonce las meine liebe, kleine Freundin Trudy. Schon griff sie zur Feder und verfasste einen Brief folgenden Inhalts: «Ich besitze die gewünschte Million Franken in bar und ich will gerne den Mann heiraten mit einer Million guter Eigenschaften. Ich mache deshalb den Vorschlag, dass ich für jede gute Eigenschaft, die ich an Ihnen entdecke, Ihnen einen Franken zahle—so gelangen Sie in den Besitz einer Million, die Sie sich wünschen und ich geniesse Ihre guten Eigenschaften.»

Diese Beiden wurden nach diesem scherzvollen Anfang wirklich ein Paar und zwar ein glückliches. Ich glaube, noch mancher Mann mit guten Eigenschaften sollte die Frau finden, welche dieselben in barer Münze anerkennt -- es braucht nicht gerade ein Franken zu sein - eine Münze der klugen Denkungsart in gütigem Herzen anerkennend geprägt, würde über viele Klippen hinweghelfen und vom Manne dankend angenommen mit dem Streben, dieselbe allzeit zu verdienen. Sollte aber auch ein Schüpelchen schlechter Eigenschaften dabei sein, so zieht die gute Frau und Hausfrau dieselben leicht unter die Masse solider Tugend wie Eierschaum unter einen reichhaltigen Tortenteig, was, wie allbekannt, die Speise lockerer und geniessbarer macht,

#### Paradox:

Wenn ein Kind sich auf der Strasse langweilt, währenddessen die Mutter den Vortrag besucht: Wie beschäftige ich mein Kind durch Spiel und Arbeit

#### Der Splitter der Hausfrau

Chronische Schimpfer tadeln das Essen nach dem Essen. — Wovon würden sie denn sonst satt?

